



Dr. Dorothea Kliche-Behnke MdL · Wahlkreisbüro
Karlstraße 3 · 72072 Tübingen

Dr. Dorothea Kliche-Behnke
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion

Landtagsbüro
Konrad-Adenauer-Straße 3
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 2063-7220

Wahlkreisbüro
Karlstraße 3
72072 Tübingen
Telefon: 07071 8555-400

dorothea.kliche-behnke@spd.landtag-bw.de

6. April 2022

Pressemitteilung

Kliche-Behnke fordert Landeshilfen für Tafeln

Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende und sozialpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Dorothea Kliche-Behnke, ist um die Arbeit der Tafeln im Land und im Kreis Tübingen besorgt: „Die Krise infolge des Ukrainekrieges führt dazu, dass deutlich mehr Menschen die Hilfen der Tafeln nachfragen – neben den Schutzsuchenden aus der Ukraine auch die einkommensschwachen Menschen, die nun besonders unter der Inflation leiden. Zum anderen stehen vielerorts nicht mehr so viele Lebensmittelspenden zur Verfügung wie vor der Krise. Der Grund ist eine stärkere Nachfrage günstiger bzw. preisgesenkter Lebensmittel in den Lebensmittelmärkten. Zudem sind andere Lebensmittel wie Mehl oder Öl in Folge der Lieferwege knapp geworden.“

Auch im Wahlkreis Tübingen berichteten die Tafeln in der Universitätsstadt und in Rottenburg in dieser Woche, dass die Situation für sie sehr schwierig sei. Kliche-Behnke weiß, dass die Probleme keine Einzelfälle sind. „Inflation, Ausfälle durch Corona und die Lebensmittelknappheit haben verheerende Auswirkungen für die Tafeln“, erklärte die Landtagsabgeordnete.

Kliche-Behnke appelliert daher an die Lebensmittelmärkte, ihre wichtigen Lebensmittelspenden an die Tafeln nach Möglichkeit aufrechtzuerhalten: „Gerade in dieser schwierigen Zeit sollten möglichst wenig Lebensmittel im Container landen. Von meiner Reise an die polnisch-ukrainische Grenze kann ich berichten: Spendenwillige Bürger*innen sollten für die Ukrainehilfe lieber Geld als Lebensmittel spenden. Es ist viel effektiver, die für die Ukraine notwendigen Waren in Polen oder Rumänien einzukaufen und von dort zu verladen, als Transporte aus Baden-Württemberg auf den Weg zu schicken. Auch die hiesigen Tafeln können Geldspenden gebrauchen, um Waren zuzukaufen oder um die höheren Treibstoffkosten finanzieren zu können.“ Für diesen besonderen Zweck fordert sie eine Landesförderung für die Tafeln. Kliche-Behnke verweist darauf, dass sie bereits für diesen Haushalt einen Unterstützungsbeitrag für die Tafeln über 285.000€ beantragt hatte, und kündigt an, im nächsten Doppelhaushalt erneut für die SPD-Fraktion entsprechende Mittel zu fordern.